

Die Gedenkstätte Zellentrakt öffnet wieder

Besucher müssen Hygieneregeln einhalten.

■ **Herford.** Zunächst nur sonntags von 14 bis 16 Uhr öffnet ab Sonntag, 17. Mai, die Gedenkstätte Zellentrakt im Herforder Rathaus. Die Gedenkstätte ist wie üblich durch den Eingang auf der Rückseite des Herforder Rathauses zugänglich. Die Besucher werden gebeten, die jeweils aktuellen allgemein verbindlichen Hygieneregeln einzuhandeln. Eine Händedesinfektion vor und nach dem Besuch ist möglich. Ein Gesichtsschutz ist während des Besuchs zu tragen. Zudem muss der Mindestabstandes von 1,5 Metern eingehalten werden, die Höchstzahl

gleichzeitiger Besucher beträgt zehn Personen. Die Daten der Besucher werden zur Ermittlung möglicher Infektionsketten unter Beachtung des Datenschutzes und der späteren Vernichtung der Daten erfasst.

Neben der Dauerausstellung zur Geschichte des Zellentraktes und zum Gedenken an die ermordeten Herforder jüdischer Religion wird weiterhin die aktuelle Ausstellung „Aktion Reinhardt – Sie kamen ins Ghetto und gingen ins Unbekannte“ mit einer Installation der Künstlerin Rapphaela Kula gezeigt.